

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 24: **Erziehung und Schule in der Kriegszeit I**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

Abgeordnetenversammlung Samstag und Sonntag, den 4. und 5. Mai 1940 in St. Gallen.

Samstag 4 Uhr: Beginn der Verhandlungen im Hotel Johannes Kessler, Teufenerstrasse 4, St. Gallen (in der Nähe des Bahnhofs St. Gallen).

Traktanden: 1. Aufruf der Zweigvereine; 2. Jahresbericht; 3. Rechnung; 4. Voranschlag und Jahresbeitrag; 5. Wahlen: Landesvorstand, Schriftenkommission und rechnungsprüfende Sektion; 6. Arbeitsplan; 7. Bestimmung des nächstjährigen Versammlungsortes; 8. Verschiedenes.

Gemeinsames Nachtessen im Hotel Joh. Kessler um 7.30 Uhr. Anschliessend zwangslose Zusammenkunft mit Darbietungen der St. Galler und Appenzeller Kollegen. Bezug der Nachtquartiere im Hotel Joh. Kessler.

Sonntag 7 Uhr: Frühstück im Hotel. 8—10 Uhr: Verhandlungen wie oben.

10 Uhr: Vortrag von John S. Ericson, Stockholm, Instruktor für Nüchternheitsunterricht an den schwedischen Schulen, über die Arbeit für Nüchternheit und Bildung in Schweden.

11 Uhr bis 15 Uhr: Gemeinsame Autorundfahrt nach Speicher, Trogen, St. Anton, Oberegg, Berneck, Walzenhausen, Lutzenberg, Wolfhalden, Eggersriet und zurück nach St. Gallen. Picknick aus der Tasche oder Verpflegung unterwegs oder nach Rückkehr nach St. Gallen.

Bei ungünstiger Witterung: Besichtigung der Stifts-

bibliothek und des Heimatmuseums unter kundiger Führung. Mittagessen im Hotel Joh. Kessler.

Die Teilnehmer aus den Sektionen und die Gäste an der interessanten Jahresversammlung wollen sich bis Mittwoch, den 1. Mai 1940 bei M. Javet, Sek.-Lehrer, Kirchbühlweg 22, Bern, anmelden. Auf alle Fälle ist anzugeben, wenn man im Hotel Joh. Kessler übernachten will.

Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW)

Diese gemeinnützige Institution zur Schaffung und Verbreitung guter, billiger schweizerischer Jugendliteratur hielt am 31. März in Basel ihre 9. Generalversammlung ab.

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Sie zeigen, trotz der schweren Zeit, eine erfreuliche Weiterentwicklung des Werkes, das seine Anstrengungen heute besonders darauf richtet, zusammen mit ähnlichen Bestrebungen der drohenden Verwilderung der Schweizerjugend in der Mobilisationszeit vorzubeugen.

Auf Anregung von Herrn Prof. Stettbacher, Zürich, wird eine enge Zusammenarbeit mit der Fibelkommission des Schweiz. Lehrervereins in Aussicht genommen.

Durch den Rücktritt des um das SJW sehr verdienten Geschäftsleiters, Herrn Otto Binder, Zürich, des eigentlichen Gründers und Organisators der Institution ist ihr ein schmerzlicher Verlust erwachsen. An seine Stelle wählte die Versammlung einstimmig Herrn J. Kraft, Zürich.

Kurzwellensender

zu Demonstrationszwecken

2,50 m Wellenlänge

5 Watt Leistung

Verlangen Sie Prospekte

Carl Kirchner, Bern

Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz

Dargestellt von Gon-
zague de Reynold.

Broschiert mit 79 Seiten
Text Fr. 1.80.

Diese Abhandlung ist
ganz besonders in der
heutigen, schweren Zeit
sehr lehrreich.

Zu beziehen vom
Verlag Otto Walter AG,
Sortimentsabteilung
Olten

Sehnen). Jeder, ...
 durch sein Lob die Tat ungenügend
 womit Er uns nicht zu sich

ndung ist, daß sie uns eine noch
 erster). Der Lohn der Liebe
 Brunen). Der Lohn des Glau-
 dieft. Der Lohn der Lebenstat ist,
 fenkraft geminnst (S. Brunen).
 der Lohn der Liebe (S. Brunen).
 schönsten Lohn (Shakespeare).
 be um der Liebe willen (Dierkes).
 um Dank. Ich diene, weil ich darf
 Lohn liegt im Streben (Boden-
 kann nicht belohnt werden außer mit
 zu Lohn geben (E. Bernhardt). Wenn
 den lerne,

wie eine
 leben (M. G...
 wie ein Feigling in der
 Müller). Die Lüge ist der eigenmü-
 Natur (Rant). — (Siehe Übertreibung.)

Lügen: Substanzlose Menschen lügen. Mühen wohl lügen. Befehlsfalsch
 Menschen lügen nicht. Sie haben keinen Grund zur Lüge (3
 Kühnle).

Lügen: Wenn alles fischen bliebe, was wir in Haß und Liebe so von einan-
 der schwächen, wenn Lügen Haare wären, wir wären rauh wie Bären
 und hätten keine Gläser (Wilhelm Busch).

Lügenhafte: Lügenhafte Lippen sind dem Herrn ein Oruel (Epr. 12, 22).
 Lügner: Der fromme Lügner hält den Sieg des Gottetreiches aus
 (Wöhrmüller).

Lügner: Die größte Strafe des Lügners ist nicht, daß man ihm
 mehr glaubt, sondern, daß er niemand mehr glauben kann (W
 müller).

Lügt: Niemand lügt so viel als der Enttäusete (Niesche).
 Lumpen: Flücke soviel du willst von den alten Lumpen nehmen
 aus den Lumpen wird nimmer ein haltbares Kleid (Feu
 Luft: Du bist Meiner göttlichen Luft eine Verführerin und Me
 eine Mimerin (Gott an Margarete Ebner).
 Ewigkeit — will tiefe, tiefe Ewigkeit (Niesche). Er
 einen großen Mann zu sehen (Goethe).



Wissen bringt Gewinn!

Wer im Leben weiterkommen — seine Stelle verbessern will, muß nicht nur im beruflichen Können sich weiterbilden, sondern auch sein Allgemeinwissen vervollkommen.

Kühnel's Zitates-Handbuch bietet die beste Gelegenheit dazu!

Ein Kernwortlexikon von ca. 5000 alphabetisch geordneten Stichwörtern mit über 15,000 Aussprüchen.

Umfang 460 Seiten mit 24 Holzschnitten. Ausführliches Autorenregister; Lexikonformat. — Früher Fr. 14.65 — jetzt, wenn mit nachstehendem Zettel bestellt, Fr. 4.80.

Bestellzettel

Ich bestelle hiermit aus dem Verlag Otto Walter A.-G., Olten, ... Exempl. Joseph Kühnel, Zitates-Handbuch.

Leinen Fr. 4.80.

Name u. Adresse:

*7xige
 Gelegenheit
 Früher Fr. 14.65
 Jetzt Fr. 4.80*

Vor kurzem in **4. Auflage, 13.-17. Tausend**, erschienen:

PIUS XII.

LEBEN UND PERSÖNLICHKEIT
DARGESTELLT VON OTTO WALTER

Preis Fr. 4.80

Weißleinen mit 244 Seiten Text und 17 Seiten Kunstdruck-Bildern

Der protestantische Arzt **Dr. med. Paul Hüsey**, Direktor des Gynäkologischen Institutes des Kantonsspitals Aarau, schreibt:

„Ich habe mich, trotz starker Ueberlastung, nicht enthalten können, Ihr Buch über Pius XII. zu lesen und ich bin froh, daß ich es getan habe. Das ist nun wirklich ein Werk ganz nach meinem Herzen, und ich kann die Kritik nur in einem Worte zusammenfassen — es ist ‚wundervoll‘ und glanzvoll geschrieben!

Die gewaltige Persönlichkeit des jetzigen Papstes wird einem durch Ihr Werk außerordentlich nahe gebracht, und man muß den Mann lieben, ob man ihn kennt oder nicht. Möge die Voraussage Gregorianis sich bewahrheiten, daß der Welt ein langes Pontifikat beschert wird. Pacelli ist wohl der einzige Mann, dem es gelingen könnte, die zerfahrene Menschheit wieder zur Vernunft zu bringen. Man darf wohl annehmen, daß Pius XII. einer der größten Päpste aller Zeiten sein wird, ein würdiger Nachfolger Leos XIII. oder Benedikts XIV. Für mich ist das ein Zeichen dafür, daß trotz aller Unruhen und Kriege eine neue und bessere Zeit im Anzuge ist, in der wieder einmal die ethischen Momente in den Vordergrund treten werden und in der endlich einmal der Mensch als solcher wieder etwas gelten wird. Es ist doch nicht möglich, daß diese Massenmorderei und, was noch schlimmer ist, der vollkommene Mangel an Vertrauen weiter die Welt regieren werden. So wird Pius XII. vielleicht dazu ersehen sein, der Menschheit den wahren Frieden zurückzugeben, nach dem sie sich seit Jahrzehnten sehnt. Hoffen wir es!“ —

Dieses Buch gehört in jede Lehrerbibliothek!

**In jeder Buchhandlung zu beziehen oder direkt vom
VERLAG OTTO WALTER A.-G. - OLTEN**

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
Polytechnikum

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

Kirche und Heimat

Ansprachen

gehalten an den gottesdienstlichen Feiern an der Auslandschweizertagung vom 12. August 1939 in Zürich, von Bischof Marius BESSON, Freiburg und Prof. Dr. Adolf KELLER, Genf. — Die Broschüre wird herausgegeben vom **Wanderer-Verlag Zürich**.

20 Seiten Text. Preis 50 Rp.

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter AG, Olten

Universität de Genève

Semestre d'été: 8 avril — 15 juillet
Semestre d'hiver: 25 octobre — 22 mars

Facultés:

Sciences (avec Ecole de Pharmacie).

Lettres (avec Séminaire de français moderne. Ecole pratique de langue française, Institut des Sciences de l'Education).

Sciences économiques et sociales (avec Institut des Hautes Etudes commerciales).

Droit.

Médecine (avec Institut dentaire).

Théologie protestante.

Bibliothèque et sources d'information des institutions internationales. — Société sportive universitaire.

Pour tous renseignements s'adresser au Secrétaire.

Das wertvolle Geschenk für unsere Schweizerjugend

BIDER der Flieger

Ein Buch der Erinnerungen an den nationalen Fliegerhelden und Begründer der schweizerischen Militäraviatik von Otto Walter, erstem Beobachteroffizier Oskar Biders.

352 Seiten Text, 24 Seiten Kunstdruckbilder. — Preis in Ganzleinen Fr. 5.80.

So urteilen sie!

Schriftsteller Dr. Ernst Zahn, Meggen.

„ . . . Ich beglückwünsche Sie herzlich zu Ihrem Werke“

„Der Bund“, Bern.

„ . . . Das Buch von Otto Walter über Bider ist ein neuzeitliches Heldenbuch für die Jugend. In seiner Sprache drängt und dröhnt die Kraft der Flugmotoren. Es spricht daraus die kecke Ueberlegenheit, das tollkühne Draufgängertum der Flieger“

„Basler Nachrichten“, Basel.

„ . . . lebendig, greifbar, bunt und mitreisend!“

„Schweizerische Turnzeitung“, Zürich.

„ . . . Bider, der Flieger“ gehört nicht in die Bibliotheken, sondern in Massen unter das Volk und unter die Jugend. Mit ihm lässt sich ein Haufen Schundliteratur aus dem Felde schlagen“

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Der katholische Lehrer will
Grundsätze — darum liest er
die

„SCHILD- WACHE“

(Herold des Königtums
Christi)

Gratis-Probennummern durch
den

Verlag „Schildwache“

Rorschach am Bodensee

Werbet für die „Schweizer Schule“